



An den Vorsitzenden des Umweltausschusses
Christian Schmidt

03.09.2022

Betreff: Grüne Energie für Schulen

Antrag:

Der Kinder- und Jugendbeirat Ahrensburg beantragt aufgrund der Beschlussvorlagen des Projektes „Jugend macht Stadt“, dass die Ahrensburger Schulen mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden.

Bei den bestehenden Schulgebäuden wird geprüft, inwiefern eine Installation von PV-Anlagen möglich ist. Spätestens bei der Planung von zukünftigen Sanierungsarbeiten und Neubauten wird auf eine Ausstattung mit Photovoltaikanlagen geachtet. Es ist wichtig, dass ein Großteil des Energieverbrauchs durch die Photovoltaikanlagen gedeckt wird.

Begründung:

Aufgrund der aktuellen Ereignisse und des Bedarfes nach nachhaltiger Energie äußerten die Schülerinnen und Schüler bei „Jugend macht Stadt“ den Wunsch, weitere Solaranlagen auf den Dächern der Schulgebäude zu installieren. Es soll geprüft werden, ob die Photovoltaikanlagen auf allen Schuldächern in Ahrensburg angebracht werden können. Dies soll bei allen städtischen Schulen, unabhängig ob diese Grundschulen oder weiterführende Schulen sind, durchgeführt werden.

Der Großteil des Energieverbrauchs soll durch die installierten Photovoltaikanlagen gedeckt werden. In Zeiten der Schulschließung, zum Beispiel während der Ferien, soll die nicht genutzte Energie in das Stromnetz der Stadt eingespeist werden.

Wie auch in der Beschlussvorlage Nr.2022/44 (UA) vom 27.04.2022, in der eine Potentialanalyse der Installation von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Liegenschaften vorgestellt wurde, beschrieben, sehen wir als Kinder- und Jugendbeirat die Notwendigkeit der PV-Anlagen.


K. Hinsch A. Gärtner

Im Namen des Kinder- und Jugendbeirats
Laura Hilbig, Kristina Hinsch, Alicia Gärtner